

Der Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“ sucht einen Auszubildenden zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

Dem Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“, einem Eigenbetrieb des öffentlichen Rechts, obliegt die Abwasserbeseitigung der Stadt An der Schmücke, der Stadt Bad Frankenhausen (OT Esperstedt) und den Gemeinden Etzleben, Oberheldrungen sowie Reinsdorf.

Wir suchen dich für zukünftige Aufgaben, wie z.B.

- Überwachung, Steuerung und Dokumentation der technischen Abläufe der Pumpwerke sowie der Kläranlage „Linsenstein“
- Bedienung, Wartung und Reparatur aller abwassertechnischer Anlagen
- Regelmäßige Kontrolle und Pflege von Sonderbauwerken im Entwässerungsnetz
- Erkennen und beseitigen von Betriebsstörungen
- Analyse von Abwasser- und Klärschlammproben/ Einhaltung der Überwachungsvorschriften
- Unterhaltung von Grünanlagen und Grabenabschnitten

Erfüllst du unsere Einstellungsvoraussetzungen

- Realschulabschluss
- gute Leistungen in den Fächern Chemie/Physik/Biologie
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- konzentriertes Arbeiten
- soziale Kompetenz

könnte für dich die 3jährige Ausbildung am 01.08.2026 bei uns beginnen.

Lernorte sind der Ausbildungsbetrieb (An der Schmücke OT Oldisleben) sowie das Staatliche Berufsschulzentrum in Weimar.

Deine Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) und wird im 1. Ausbildungsjahr 1.368,26 € betragen. Du arbeitest 39 Stunden in der Woche und hast u.a. Anspruch auf 30 Urlaubstage.

Wir freuen uns auf eine aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **24.02.2026**, per E-Mail an werkleitung@azv-thueringer-pforte.de oder in Papierform, gerichtet an den

Abwasserzweckverband „Thüringer Pforte“

Werkleiterin Klaudia Daßler

„Bewerbung“

Karl-Marx-Straße 12, OT Oldisleben

06577 An der Schmücke

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet und werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen vernichtet. Aus diesem Grund sollten die Anlagen der Bewerbungen ausschließlich Kopien sein. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlages.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

S. Schäffer
Verbandsvorsitzende

K. Daßler
Werkleiterin